



Pressewart
Hessischer Fechterverband e.V.

Daniel Plaga
H.-v.-Brentanostr. 14A
64625 Bensheim
Tel 0178 8382000

presse@fechten-in-hessen.de
www.fechten-in-hessen.de

11.02.2009

Bodóczy verpasst Junioren-WM um einen Treffer

Trotz eines hervorragenden Ergebnis, dem 14. Platz beim Juniorenweltcup in Basel, der Trophée Maître Roger Nigon, war Nikolaus Bodóczy am Ende des Turniers schwer enttäuscht. Ein Sieg mehr hätte für ihn die Teilnahme bei der Junioren-WM bedeutet, als A-Jugendlicher des Jahrgangs 1993 sensationell.

Miki erreichte nach einer Vorrunde kampflos das 64er K.O. durch Freilos und stand dann dem Briten Gareth Thomas gegenüber. „Ich konnte nach einem 6:12 Rückstand noch einmal aufholen und habe am Ende gegen ihn ein 8:1 gefochten“ schildert der 15Jährige Offenbacher das Geschehen im ersten K.O.-Gefecht, das er knapp mit 15:14 für sich entschied. Im zweiten Gefecht gegen den Heidenheimer Thomas Markovics dann dasselbe Spiel – nur aus der anderen Perspektive: Bodóczy führte mit 13:9 und gab den Sieg noch fast aus der Hand, gewann aber auch dieses Gefecht mit 15:14.

Die Serie riss im 16er K.O. gegen den Polen Szczepanowski. „Als es 14:14 stand, habe ich mich abgeduckt, weil ich wusste, dass er gerade durchgeht. Aber als ich in die Hocke gehe, erwischt er mich an der Schulter“ berichtet der Offenbacher. „Taktisch war es die richtige Aktion, sie war nur fehlerhaft ausgeführt – ich bin beim Abducken zu weit nach vorne gesprungen, das war einfach ein Mensurfehler“ zeigt sich Bodóczy kritisch.

Dieser eine Treffer kostete ihn am Ende die Qualifikation zur Junioren-WM. Wenn man aber bedenkt, dass er hinter dem Neuntplatzierten Solinger Falk Spautz das zweitbeste deutsche Ergebnis lieferte kann man dem jungen hessischen Nachwuchstalent nur Respekt zollen. Trösten kann sich „Miki“ mit der schon jetzt gesicherten Teilnahme an der Kadetten-Europameisterschaft Anfang März in Bourges (Frankreich) und der Kadetten-Weltmeisterschaft Anfang April in Belfast (Großbritannien).

Daniel Plaga